

Empfehlung: Kaufen

Kursziel: 26,00 Euro

Kurspotenzial: +133 Prozent

Aktiendaten

Kurs (Schlusskurs Vortag)	11,15 Euro (XETRA)
Aktienanzahl (in Mio.)	8,50
Marktkap. (in Mio. Euro)	94,8
Enterprise Value (in Mio. Euro)	67,4
Ticker	APPH
ISIN	DE000A3CMGM5

Kursperformance

52 Wochen-Hoch (in Euro)	27,80
52 Wochen-Tief (in Euro)	10,15
3 M relativ zum CDAX	-16,9%
6 M relativ zum CDAX	-15,8%



Aktionärsstruktur

Streubesitz	56,0%
Paragon Fund II	37,0%
Management	7,0%

Termine

Hamburger Investorentag	25. August 2022
Q3 Bericht	10. November 2022

Prognoseanpassung

	2022e	2023e	2024e
Umsatz (alt)	56,0	56,3	67,4
Δ in %	-	-	-
EBIT (alt)	3,8	4,6	9,9
Δ in %	-	-	-
EPS (alt)	0,25	0,33	0,78
Δ in %	-	-	-

Analyst

Tim Kruse, CFA
+49 40 41111 37 84
t.kruse@montega.de

Publikation

Comment 16. August 2022

Single-Pills wirken – auch auf Umsatz und Ergebnis

APONTIS hat am vergangenen Donnerstag gute H1-Zahlen vorgelegt und die Umsatz- und Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2022 bestätigt.

Umsatzwachstum in allen Segmenten: Nach dem guten Jahresauftakt konnte APONTIS in Q2 erlösseitig an die positive Entwicklung anknüpfen und im ersten Halbjahr ein Umsatzwachstum von 17,1% auf 28,1 Mio. Euro ausweisen (Vj.: 21,0 Mio. Euro). Wesentlicher Treiber war erneut das Single-Pill-Segment, in dem sich die Erlöse um 26,0% yoy auf 17,7 Mio. Euro erhöhten. Hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die Wachstumsraten der Produkte Atorimib (+47,4% yoy), Tonotec (+28,3% yoy) sowie Tonotec HCT (+43,0% yoy). Zudem wuchs das Co-Marketing Segment durch die gut laufende Zusammenarbeit mit AstraZeneca (für 2023 verlängert) um 2,6% yoy auf 9,1 Mio. Euro.

Positive EBITDA-Entwicklung, Einmaleffekte erschweren Vergleichbarkeit zum Vorjahr: Die Rohertragsmarge reduzierte sich in H1 um 3,3 PP auf 61,3%, was im Wesentlichen auf zwei Einmaleffekte zurückzuführen ist. Erstens führte die Umstellung eines Co-Marketingvertrags hin zu einem Distributionsvertrag mit Novartis im Juli 2021 zu erhöhten Beschaffungskosten von 1,6 Mio. Euro in H1/22. Zudem wurden in 2022 Post-Milestone-Payments aus Altverträgen im Materialaufwand gebucht, die im Vorjahr noch in den CAPEX erfasst wurden (ca. 0,5 Mio. Euro). Bereinigt um diese Effekte hätte die Rohertragsmarge über dem Vorjahresjahreswert von 64,6% gelegen, was bei dem stärker werdenden Anteil der Single-Pill-Umsätze zu erwarten ist (Anteil um 4,5 PP yoy auf 63% in H1/22 gestiegen). Entsprechend ist der Rückgang nicht auf vermeintlich gestiegene Preise in der Beschaffung des gesamten Portfolios zurückzuführen, was vom Management im Conference Call mit Hinblick auf vertraglich fixierten Bezugspreisen bestätigt wurde. Auf Ebene des **EBITDA** konnte das Unternehmen eine deutliche Steigerung um 3,9 Mio. Euro auf 3,2 Mio. Euro verbuchen. Hier schlagen allerdings die IPO Kosten zu Buche, die in der Vergleichsperiode des Vorjahres enthalten waren. Bereinigt um diese Kosten hätte der Anstieg in H1/22 bei +0,4 Mio. Euro gelegen.

Kontinuierliche Ausweitung des Single-Pills-Portfolios: Im Laufe des ersten HJ führte APONTIS weitere Single-Pills ein (2x lizenziert; 1x eigenentwickelt). Mittelfristig erwartet der Vorstand aus diesen drei Produkten ein zusätzliches Umsatzpotenzial von 10,7 Mio. Euro p.a. Obwohl die für 2023 avisierte Markteinführung von Eigenentwicklungen aufgrund extern bedingter Verzögerungen im Zulassungsverfahren auf das Folgejahr verschoben wurde, bestätigte der Vorstand das in Aussicht gestellte Mittelfristziel, bis 2026 mehr als 20 Single-Pills im Portfolio zu führen.

Fazit: Die Vorteile von Single-Pills wurden mit der START-Studie zuletzt der breiten Öffentlichkeit präsentiert. Zwei weitere Publikationen in Fachzeitschriften stehen bevor. Wesentlich ist weiterhin der Zugang zu Ärzten und Kliniken, den APONTIS nach wie vor forciert. Ferner sollen angestrebte Kooperationen mit dem Krankenkassensektor als wesentliche Vertriebsunterstützung fungieren. Erst im Mai wurde eine gemeinsame Kampagne mit der AXA initiiert. Vor dem Hintergrund der erfolgreichen ersten Jahreshälfte bestätigen wir unsere Kaufempfehlung mit einem unveränderten Kursziel von 26,00 Euro.

Geschäftsjahresende: 31.12.	2020	2021	2022e	2023e	2024e
Umsatz	39,2	51,2	56,0	56,3	67,4
Veränderung yoy	-2,0%	30,4%	9,4%	0,6%	19,7%
EBITDA	1,0	2,4	5,5	6,7	12,4
EBIT	-0,6	0,7	3,8	4,6	9,9
Jahresüberschuss	-1,2	-0,7	2,2	2,8	6,7
Rohertragsmarge	63,8%	66,0%	66,3%	67,6%	68,7%
EBITDA-Marge	2,7%	4,7%	9,9%	11,9%	18,4%
EBIT-Marge	-1,6%	1,3%	6,7%	8,1%	14,7%
Net Debt	8,2	-27,4	-24,4	-22,0	-23,7
Net Debt/EBITDA	7,9	-11,4	-4,4	-3,3	-1,9
ROCE	-5,1%	5,2%	23,6%	21,8%	38,0%
EPS	-0,18	-0,09	0,25	0,33	0,78
FCF je Aktie	0,11	0,21	-0,35	-0,26	0,21
Dividende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EV/Umsatz	1,7	1,3	1,2	1,2	1,0
EV/EBITDA	64,7	28,1	12,1	10,0	5,4
EV/EBIT	n.m.	103,5	18,0	14,7	6,8
KGK	n.m.	n.m.	44,6	33,8	14,3
KBV	27,4	2,3	2,2	2,1	1,8

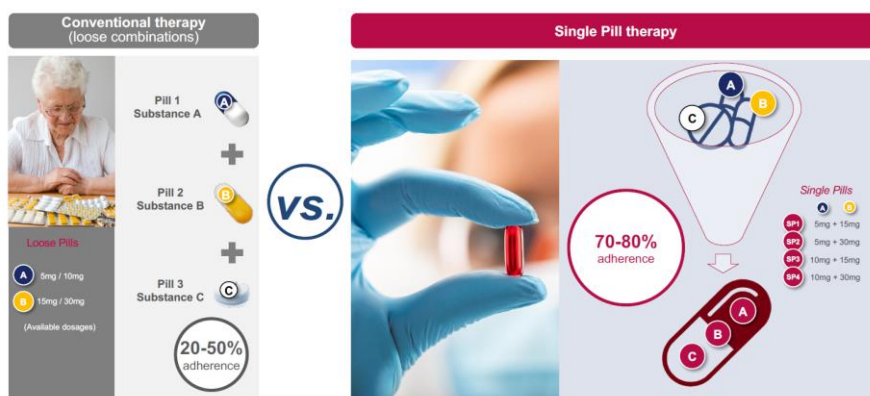
Quelle: Unternehmen, Montega, CapitalIQ

Angaben in Mio. Euro, EPS in EUR Kurs: 11,15

UNTERNEHMENSHINTERGRUND

Die APONTIS PHARMA AG ist ein deutsches Pharmaunternehmen, das sich auf sogenannte Single Pills spezialisiert hat. Eine Single Pill vereint zwei bis drei patentfreie Wirkstoffe in einem Kombinationspräparat. Das Geschäftsmodell von APONTIS besteht aus der Entwicklung, Vermarktung sowie dem Vertrieb von Single Pills und besteht inzwischen aus einem Portfolio von aktuell sieben Präparaten. Die Produktion, Lagerung und Logistik werden von externen Vertragspartnern durchgeführt. Der Fokus bei der Produktentwicklung liegt auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen (primär Bluthochdruck). Der größte Vorteil der Kombinationspräparate besteht in einer signifikant höheren Therapietreue der Patienten, wodurch es – wie in der START-Studie nachgewiesen – zu einer Reduktion von Schlaganfällen, Herzinfarkten, frühzeitigem Tod sowie Krankenhauseinweisungen kommt. Im deutschen Gesundheitssystem können dadurch signifikant Kosten gespart werden.

Single Pill Therapie von APONTIS PHARMA AG



Quelle: Unternehmen

Neben den Single Pills vermarktet APONTIS auch eine Reihe von pharmazeutischen Produkten für verschiedene chronische Krankheiten wie Diabetes und Atemwegserkrankungen über Co-Marketing- und Co-Promotion-Vereinbarungen. Diese Vereinbarungen umfassen die Vermarktung identischer pharmazeutischer Produkte unter zwei separaten Markennamen bzw. unter dem Markennamen des Lizenzinhabers. Bei diesen Produkten handelt es sich um neuartige, patentgeschützte Produkte großer Pharmaunternehmen wie Novartis oder AstraZeneca.

Key Facts

Ticker	APPH	Umsatz	51,2 Mio. Euro
Sektor	Pharma	adj. EBITDA	5,9 Mio. Euro
Mitarbeiter	176	EBITDA-Marge	11,5%
Kernkompetenz	Entwicklung, Vermarktung und Vertrieb von von Single Pills		
Standorte	Monheim am Rhein (NRW)		
Kundenstruktur	Breiter Kundenstamm aus rund 23.000 Ärzten (Allgemeinmediziner) in Deutschland		

Quelle: Unternehmen

Stand: Geschäftsjahr 2021

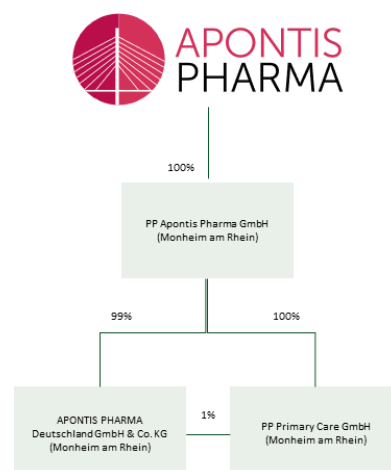
Wesentliche Ereignisse der Unternehmenshistorie

- 1946** Gründung der Schwarz Pharma Group als ein weltweit aktives Pharmaunternehmen mit Schwerpunkt im Bereich der Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- 1995** Gründung der Schwarz Pharma Deutschland GmbH
- 2006** Das belgische Pharmaunternehmen UCB S.A. übernimmt Schwarz Pharma
Gründung des Geschäftsbereichs „UCB Innere Medizin“, um den Fokus auf den Bereich „Allgemeinmedizin“ auf dem deutschen Markt zu lenken
- 2009** Start der Vermarktung von Jalra und Icandra (Co-Marketing)
- 2013** Launch der Single Pill Tonotec
- 2015** Markteinführung der Single Pill Caramlo
- 2016** Beginn des Vertriebs von Ulunar (Co-Marketing)
- 2017** Vermarktungsbeginn der Single Pills Biramlo und Iltria
- 2018** Das Private Equity-Unternehmen Paragon Partners erwirbt den Geschäftsbereich „UCB Innere Medizin“ und führt diesen als eigenständiges Unternehmen fort
- 2019** Umbenennung der UCB Innere Medizin in APONTIS PHARMA GmbH & Co. KG
Markteinführung der Single Pills Tonotec HCT, LosAmlo und Atorimib
- 2021** Börsengang an der Frankfurter Wertpapierbörse
APONTIS PHARMA und Midas Pharma geben Entwicklungspartnerschaft zur Markteinführung einer Single Pill mit europaweiten Schutzrechten bekannt
Thomas Zimmermann erweitert den Vorstand als CFO
- 2022** Vertriebskooperation mit AstraZeneca wird ausgeweitet

Organisationsstruktur

Der Hauptsitz von APONTIS ist in Monheim am Rhein (NRW). Zum Konsolidierungskreis gehören neben der Holdinggesellschaft noch drei weitere Tochtergesellschaften, die alle vollkonsolidiert werden. Insgesamt beschäftigt APONTIS 176 Mitarbeiter (per Ende FY 2021), wovon mit rund 130 der Großteil im Vertrieb/Außendienst tätig ist.

Organisationsstruktur der APONTIS PHARMA AG



Quelle: Unternehmen

Geschäftsmodell und Segmentbetrachtung

APONTIS berichtet auf Konzernebene die Umsatzentwicklung für die Bereiche Single Pills, Eigene Marken (ohne Single Pills) sowie Co-Marketing. Alle Erlöse werden dabei in vollem Umfang im Inland erzielt.

Single Pills: Das Single Pills-Portfolio machte im Geschäftsjahr 2021 mit 31,5 Mio. Euro bzw. 61,5% den Großteil der Gesamterlöse aus. Da der Geschäftsbereich der Single Pills im Fokus der Unternehmensstrategie liegt, dürfte der Umsatzanteil dieses Bereichs in den kommenden Jahren weiter zunehmen. Im Portfolio der Single Pills befanden sich aktuell die folgenden Präparate:

Name	Potenzial (geschätzte geeignete Patienten)	Umsatz 2021p	Mittelfristiges Umsatzpotenzial	Bruttomarge 2021p	Eigenschaften
Biramlo	670.000	1,7 Mio. Euro (+11% yoy)	3,7 Mio. Euro	71%	- behandelt Bluthochdruck - besteht aus den Wirkstoffen Bisoprolol und Amlodipine - wurde in 2016 im Rahmen einer Lizenz- und Liefervereinbarung mit dem ungarischen Unternehmen Egis eingeführt - APONTIS PHARMA ist Eigentümer des Produkts
Caramlo	1.267.000	5,4 Mio. Euro (+60% yoy)	6,4 Mio. Euro	67%	- behandelt Bluthochdruck - besteht aus den Wirkstoffen Candesartan und Amlodipin - wurde in 2015 im Rahmen einer Co-Vertriebsvereinbarung mit dem tschechischen Unternehmen Zentiva eingeführt - APONTIS PHARMA hat die exklusive Vertriebs- und Werberechte für Deutschland
LosAmlo	70.000	0,8 Mio. Euro (+82% yoy)	2,5 Mio. Euro	62%	- behandelt Bluthochdruck - besteht aus den Wirkstoffen Losartan und Amlodipin - wurde in 2019 im Rahmen einer Liefervereinbarung mit dem slowenischen Unternehmen Krka eingeführt - APONTIS PHARMA wurden exklusive Vertriebs- und Promotionsrechte für Deutschland eingeräumt
Tonotec	1.647.000	6,0 Mio. Euro (+11% yoy)	8,5 Mio. Euro	89%	- behandelt Bluthochdruck - besteht aus den Wirkstoffen Ramipril und Amlodipin - wurde in 2013 im Rahmen einer Lizenz- und Liefervereinbarung mit dem ungarischen Unternehmen Egis eingeführt - APONTIS PHARMA ist Eigentümer dieses Produkts
Tonotec HTC	224.000	1,5 Mio. Euro (+74% yoy)	3,8 Mio. Euro	74%	- behandelt Bluthochdruck - besteht aus den Wirkstoffen Ramipril, Amlodipin und HCT - wurde in 2019 im Rahmen einer Lizenz- und Liefervereinbarung mit dem deutschen Unternehmen Midas eingeführt - APONTIS PHARMA ist Eigentümer dieses Produkts
Iltria	473.000	1,5 Mio. Euro (+16% yoy)	3,3 Mio. Euro	72%	- dient als Sekundärprophylaxe kardiovaskulärer Ereignisse - besteht aus den Wirkstoffen Ramipril, Atorvastatin und Acetylsalicylsäure - wurde in 2017 im Rahmen einer Lizenz- und Vertriebsvereinbarung mit dem spanischen Unternehmen Ferrer eingeführt - APONTIS PHARMA wurden exklusive Vertriebs- und Promotionsrechte für Deutschland eingeräumt
Atorimib	210.000	14,4 Mio. Euro (+153% yoy)	14,7 Mio. Euro	75%	- behandelt Hypercholesterinämie - besteht aus den Wirkstoffen Atorvastatin und Ezetimib - wurde in 2019 im Rahmen einer Lizenz- und Liefervereinbarung mit dem deutschen Unternehmen Midas eingeführt - APONTIS PHARMA ist Eigentümer dieses Produkts

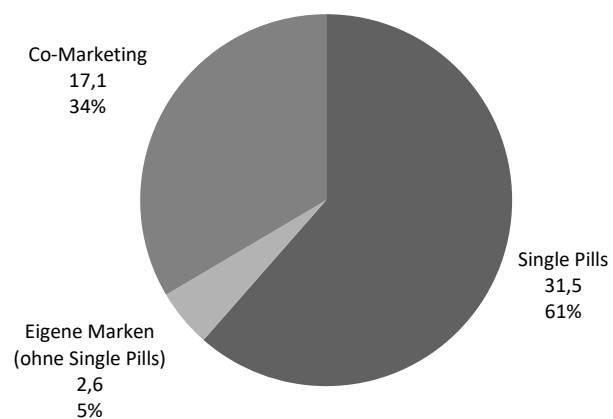
Quelle: Unternehmen

Eigene Marken (ohne Single Pills): Neben den Single Pills-Produkten verfügt APONTIS zudem über ein breit diversifiziertes Portfolio an anderen Medikamenten. Mit diesen erwirtschaftete APONTIS in FY 2021 Erlöse i.H.v. 2,6 Mio. Euro bzw. 5,0% vom Gesamtumsatz. Hierzu zählen Präparate gegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen (dehydro sanol tri, diucomb sowie diucomb mild), Frauengesundheit (agnus sanol, morea sanol, ladonna sanol, onefra sanol, previva sanol) sowie Codicaps mono (Reizhusten), magno sanol, magno sanol uno (Magnesiumangel) sowie Obstinol (Abführmittel).

Co-Marketing: In diesem Geschäftsbereich geht APONTIS mit in der Regel großen Pharmaunternehmen wie Novartis oder AstraZeneca Vereinbarung ein, um spezielle Produkte der Pharmaunternehmen zu vermarkten. Da es sich hierbei größtenteils um Präparate gegen Atemwegserkrankungen und Diabetes handelt, bilden diese eine sinnvolle Ergänzung zum bereits bestehenden Produktportfolio von APONTIS. Zudem sind die potenziellen Abnehmer der Co-Marketing-Produkte – in der Regel Allgemeinmediziner – identisch zu denen für Single Pills.

Aktuell bestehen zwei Co-Marketing-Vereinbarung mit Novartis Pharma für die Produkte Jalra und Icandra, die beide voraussichtlich im September 2022 zum Zeitpunkt des Ablaufs des Patents dieser Produkte enden. Darüber hinaus ist APONTIS im März 2021 mit der AstraZeneca GmbH eine Vereinbarung zur Vermarktung von Trixeo eingegangen. Diese hat eine Laufzeit bis Ende 2022. Im März 2022 wurde die strategische Vertriebskooperation nochmals ausgeweitet. Der Bereich Co-Marketing steuerte in 2021 einen Umsatz von 17,1 Mio. Euro bzw. 33,5% zum Gesamtumsatz bei.

Umsätze nach Geschäftsbereichen FY 2021
(in Mio. Euro)



Quelle: Unternehmen

Vertriebsstruktur

APONTIS stellt die Medikamente aus dem Portfolio nicht selbst her. Folglich liegt der Fokus der Geschäftsaktivitäten auf einem erfolgreichen Marketing- und Vertriebskonzept. Eckpfeiler dieses Ansatzes liegt in den direkten Beziehungen zu Ärzten, da diese als wichtige Entscheidungsträger die Single Pills an ihre Patienten verschreiben können. Insgesamt sind bei APONTIS rund 130 Vertriebsmitarbeiter aktiv (73% der gesamten Konzernbelegschaft), um die Produktpalette bei rund 23.000 Ärzten in der DACH-Region vertreiben zu können. Im Geschäftsjahr 2020 haben die Außendienstmitarbeiter, trotz der durch die COVID-19-Pandemie verursachten Restriktionen, circa 138.000 persönliche Treffen mit Ärzten durchgeführt und insgesamt 47 Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt (2019: rund 200.000 bzw. 120).

Management

Das operative Geschäft wird vom CEO Karlheinz Gast, CPO Thomas Milz und CFO Thomas Zimmermann geleitet.



Karlheinz Gast wurde 2018 in den Vorstand der APONTIS berufen, nachdem er bereits seit 1997 bei der Schwarz Pharma Deutschland GmbH tätig war. Von 1997 bis 2008 bekleidete Herr Gast die Position des Vertriebsleiters. Anschließend arbeitet der studierte Physiker zwischen 2008 und 2010 als Senior Director des Geschäftsbereichs Innere Medizin und von 2010 bis 2016 als Geschäftsführer dieses Bereichs. Vor seiner Karriere bei Schwarz Pharma bzw. APONTIS durchlief Herr Gast verschiedene Position mit Leitungsfunktion bei u.a. Asta Medica. Heute verantwortet Herr Gast den Bereich Strategie, Marketing & Sales, HR und Investor Relations.



Thomas Milz ist im Vorstand für die Bereiche Business Development, Market Access, Medical and Regulatory Affairs sowie Produktentwicklung verantwortlich. Innerhalb der Schwarz Pharma Gruppe ist Herr Milz schon seit 1991 tätig. Von 1993 bis 1996 war der studierte Betriebswirt als Produktmanager aktiv. Anschließend als Head of Product Management sowie Head of Marketing. Ab 2007 übernahm Herr Milz die Position Director of Strategic Projects & Market Access für Deutschland sowie zeitweise auch Österreich, Schweiz, Tschechien, Slowakei und Ungarn.

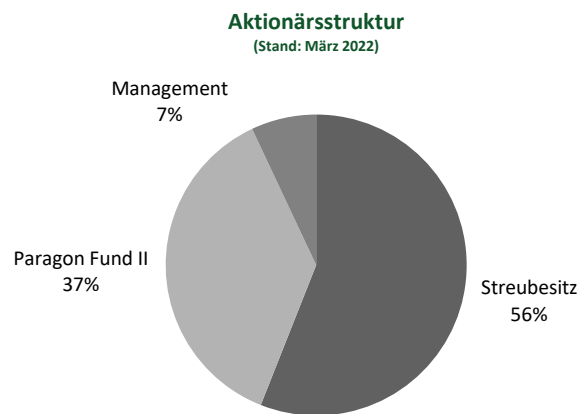


Thomas Zimmermann bekleidet seit Januar 2022 das Amt des Chief Financial Officer und verantwortet die Bereich Finanzen, Supply Chain und IT. Herr Zimmermann ist seit rund 25 Jahren in verantwortungsvollen Positionen mit Schwerpunkt Finanzen in der Pharmabranche aktiv. Vor seinem Start bei APONTIS war der Diplom-Kaufmann beim Schweizer Pharmaunternehmen Galderma als Finance Director für Deutschland und Österreich zuständig. Seine Karriere begann Herr Zimmermann als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater bei Ernst & Young.

Aktionärsstruktur

Die APONTIS PHARMA AG hat 8.500.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien ausgegeben und ist im Marktsegment Scale (Freiverkehr) gelistet.

Die Aktionärsstruktur ist im Wesentlichen von den noch vorhandenen Anteilen des Großaktionärs Paragon Partners (Private Equity-Unternehmen) i.H.v. 37% geprägt. Darüber hinaus hält das Management noch insgesamt rund 7% am Unternehmen. Die übrigen 56% befinden sich im Streubesitz.



Quelle: Unternehmen

ANHANG

DCF Modell								
Angaben in Mio. Euro	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	Terminal Value
Umsatz	56,0	56,3	67,4	83,5	103,5	127,1	151,3	154,4
Veränderung	9,4%	0,6%	19,7%	23,9%	23,9%	22,8%	19,1%	2,0%
EBIT	3,8	4,6	9,9	17,7	22,8	29,2	36,3	35,5
EBIT-Marge	6,7%	8,1%	14,7%	21,1%	22,0%	23,0%	24,0%	23,0%
NOPAT	2,2	2,8	6,7	12,3	15,7	20,2	25,1	24,5
Abschreibungen	1,8	2,1	2,5	3,0	3,5	3,8	4,1	4,6
in % vom Umsatz	3,2%	3,8%	3,7%	3,6%	3,4%	3,0%	2,7%	3,0%
Liquiditätsveränderung								
- Working Capital	-0,1	-0,2	-0,3	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4	0,0
- Investitionen	-7,1	-7,3	-7,4	-7,1	-6,9	-6,7	-6,5	-4,6
Investitionsquote	12,7%	13,0%	11,0%	8,5%	6,7%	5,3%	4,3%	3,0%
Übriges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Free Cash Flow (WACC-Modell)	-3,1	-2,5	1,6	7,9	12,3	17,6	23,1	24,6
WACC	9,6%	9,6%	9,6%	9,6%	9,6%	9,6%	9,6%	9,6%
Present Value	-3,0	-2,1	1,2	5,7	8,1	10,6	12,7	162,9
Kumuliert	-3,0	-5,1	-3,9	1,8	9,9	20,5	33,2	196,0
Wertermittlung (Mio. Euro)			Annahmen: Umsatzwachstumsraten und Margenerwartungen					
Total present value (Tpv)	196,0	Kurzfristiges Umsatzwachstum					2022-2025	14,2%
Terminal Value	162,9	Mittelfristiges Umsatzwachstum					2022-2028	18,0%
Anteil vom Tpv-Wert	83%	Langfristiges Umsatzwachstum					ab 2029	2,0%
Verbindlichkeiten	2,4	EBIT-Marge					2022-2025	12,7%
Liquide Mittel	29,8	EBIT-Marge					2022-2028	17,1%
Eigenkapitalwert	223,4	Langfristige EBIT-Marge					ab 2029	23,0%
Aktienzahl (Mio.)	8,50	Sensitivität Wert je Aktie (Euro)			ewiges Wachstum			
Wert je Aktie (Euro)	26,29	WACC	1,25%	1,75%	2,00%	2,25%	2,75%	
+Upside / -Downside	136%	10,06%	22,91	23,86	24,38	24,94	26,16	
Aktienkurs (Euro)	11,15	9,81%	23,71	24,74	25,30	25,91	27,24	
		9,56%	24,56	25,67	26,29	26,94	28,40	
Modellparameter		9,31%	25,47	26,68	27,34	28,06	29,65	
Fremdkapitalquote	25,0%	9,06%	26,44	27,75	28,48	29,25	31,00	
Fremdkapitalzins	5,0%							
Marktrendite	9,0%	Sensitivität Wert je Aktie (Euro)			EBIT-Marge ab 2029e			
risikofreie Rendite	2,50%	WACC	22,50%	22,75%	23,00%	23,25%	23,50%	
		10,06%	24,01	24,20	24,38	24,57	24,76	
Beta	1,40	9,81%	24,91	25,11	25,30	25,50	25,70	
WACC	9,6%	9,56%	25,87	26,08	26,29	26,49	26,70	
ewiges Wachstum	2,0%	9,31%	26,91	27,12	27,34	27,56	27,78	
		9,06%	28,02	28,25	28,48	28,71	28,93	
Quelle: Montega								

G&V (in Mio. Euro) APONTIS PHARMA AG	2020	2021	2022e	2023e	2024e
Umsatz	39,2	51,2	56,0	56,3	67,4
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtleistung	39,2	51,2	56,0	56,3	67,4
Materialaufwand	14,2	17,4	18,9	18,2	21,1
Rohhertrag	25,0	33,8	37,1	38,1	46,3
Personalaufwendungen	16,5	19,7	20,8	21,5	22,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10,1	15,3	12,3	11,3	12,8
Sonstige betriebliche Erträge	2,6	3,6	1,5	1,4	1,4
EBITDA	1,0	2,4	5,5	6,7	12,4
Abschreibungen auf Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBITA	1,0	2,4	5,5	6,7	12,4
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	1,6	1,7	1,8	2,1	2,4
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBIT	-0,6	0,7	3,8	4,6	9,9
Finanzergebnis	-0,9	-0,4	0,0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1,5	0,2	3,8	4,6	9,9
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBT	-1,5	0,2	3,8	4,6	9,9
EE-Steuern	-0,3	1,0	1,6	1,8	3,3
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	-1,2	-0,7	2,2	2,8	6,7
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	-1,2	-0,7	2,2	2,8	6,7
Anteile Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss	-1,2	-0,7	2,2	2,8	6,7

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

G&V (in % vom Umsatz) APONTIS PHARMA AG	2020	2021	2022e	2023e	2024e
Umsatz	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Bestandsveränderungen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Aktivierte Eigenleistungen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Gesamtleistung	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Materialaufwand	36,2%	34,0%	33,7%	32,4%	31,3%
Rohhertrag	63,8%	66,0%	66,3%	67,6%	68,7%
Personalaufwendungen	42,1%	38,4%	37,1%	38,2%	33,4%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25,8%	29,9%	22,0%	20,0%	19,0%
Sonstige betriebliche Erträge	6,7%	7,0%	2,7%	2,5%	2,1%
EBITDA	2,7%	4,7%	9,9%	11,9%	18,4%
Abschreibungen auf Sachanlagen	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
EBITA	2,6%	4,6%	9,8%	11,8%	18,3%
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	4,1%	3,4%	3,2%	3,7%	3,6%
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EBIT	-1,6%	1,3%	6,7%	8,1%	14,7%
Finanzergebnis	-2,2%	-0,8%	0,0%	0,0%	0,0%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3,8%	0,5%	6,7%	8,1%	14,7%
Außerordentliches Ergebnis	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EBT	-3,8%	0,5%	6,7%	8,1%	14,7%
EE-Steuern	-0,8%	1,9%	2,9%	3,2%	4,9%
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	-3,0%	-1,5%	3,8%	4,9%	9,9%
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	-3,0%	-1,5%	3,8%	4,9%	9,9%
Anteile Dritter	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss	-3,0%	-1,5%	3,8%	4,9%	9,9%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in Mio. Euro) APONTIS PHARMA AG	2020	2021	2022e	2023e	2024e
AKTIVA					
Immaterielle Vermögensgegenstände	14,8	14,7	19,9	25,0	29,9
Sachanlagen	0,0	0,0	0,1	0,2	0,2
Finanzanlagen	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8
Anlagevermögen	15,5	15,5	20,8	26,0	30,9
Vorräte	2,9	4,6	4,9	5,1	5,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1,2	2,9	3,1	3,4	3,9
Liquide Mittel	8,1	29,8	26,9	24,7	26,5
Sonstige Vermögensgegenstände	2,0	1,3	1,4	1,5	1,6
Umlaufvermögen	14,2	38,6	36,3	34,7	37,3
Bilanzsumme	29,7	54,1	57,1	60,6	68,3
PASSIVA					
Eigenkapital	3,5	40,7	42,9	45,6	52,3
Anteile Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	7,1	9,0	9,4	9,9	10,3
Zinstragende Verbindlichkeiten	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	3,3	3,0	3,4	3,7	4,2
Sonstige Verbindlichkeiten	1,9	1,4	1,4	1,4	1,4
Verbindlichkeiten	26,2	13,4	14,2	15,0	16,0
Bilanzsumme	29,7	54,1	57,1	60,6	68,3

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in % der Bilanzsumme) APONTIS PHARMA AG	2020	2021	2022e	2023e	2024e
AKTIVA					
Immaterielle Vermögensgegenstände	49,7%	27,2%	34,9%	41,3%	43,8%
Sachanlagen	0,1%	0,0%	0,2%	0,3%	0,3%
Finanzanlagen	2,2%	1,4%	1,4%	1,3%	1,1%
Anlagevermögen	52,0%	28,6%	36,4%	42,9%	45,3%
Vorräte	9,8%	8,5%	8,6%	8,4%	7,9%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4,1%	5,4%	5,4%	5,6%	5,7%
Liquide Mittel	27,1%	55,2%	47,1%	40,7%	38,8%
Sonstige Vermögensgegenstände	6,8%	2,4%	2,5%	2,5%	2,3%
Umlaufvermögen	47,9%	71,4%	63,6%	57,2%	54,7%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
PASSIVA					
Eigenkapital	11,6%	75,3%	75,1%	75,3%	76,6%
Anteile Dritter	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Rückstellungen	23,9%	16,6%	16,5%	16,3%	15,2%
Zinstragende Verbindlichkeiten	47,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	11,0%	5,5%	6,0%	6,1%	6,1%
Sonstige Verbindlichkeiten	6,3%	2,6%	2,5%	2,4%	2,1%
Verbindlichkeiten	88,3%	24,8%	25,0%	24,8%	23,4%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

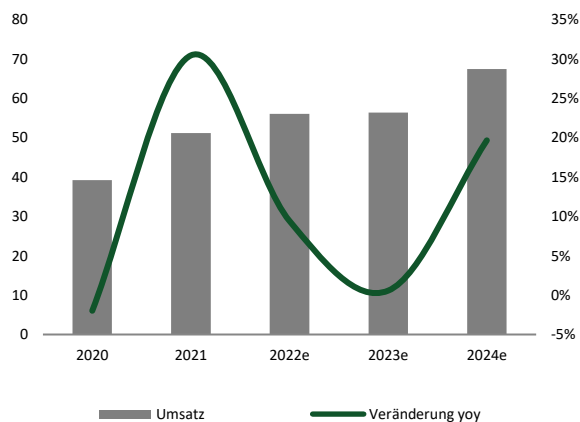
Kapitalflussrechnung (in Mio. Euro) APONTIS PHARMA AG	2020	2021	2022e	2023e	2024e
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-1,2	-0,7	2,2	2,8	6,7
Abschreibung Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	1,6	1,7	1,8	2,1	2,4
Veränderung langfristige Rückstellungen	-1,1	1,4	0,1	0,1	0,1
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	0,3	4,9	0,2	0,2	0,3
Cash Flow	-0,3	7,4	4,2	5,3	9,5
Veränderung Working Capital	1,8	-3,9	-0,1	-0,2	-0,3
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	1,5	3,4	4,2	5,1	9,2
CAPEX	-0,7	-1,7	-7,1	-7,3	-7,4
Sonstiges	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-0,8	-1,8	-7,1	-7,3	-7,4
Dividendenzahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	0,0	-12,3	0,0	0,0	0,0
Sonstiges	0,0	32,4	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	0,0	20,1	0,0	0,0	0,0
Effekte aus Wechselkursänderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung liquide Mittel	0,7	21,8	-2,9	-2,2	1,8
Endbestand liquide Mittel	8,1	29,8	26,9	24,7	26,5

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

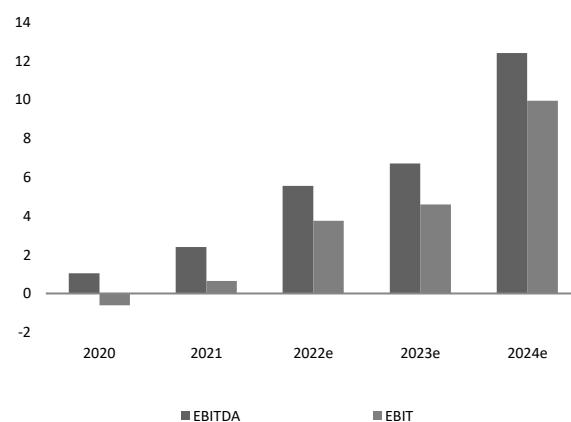
Kennzahlen APONTIS PHARMA AG	2020	2021	2022e	2023e	2024e
Ertragsmargen					
Rohertragsmarge (%)	63,8%	66,0%	66,3%	67,6%	68,7%
EBITDA-Marge (%)	2,7%	4,7%	9,9%	11,9%	18,4%
EBIT-Marge (%)	-1,6%	1,3%	6,7%	8,1%	14,7%
EBT-Marge (%)	-3,8%	0,5%	6,7%	8,1%	14,7%
Netto-Umsatzrendite (%)	-3,0%	-1,5%	3,8%	4,9%	9,9%
Kapitalverzinsung					
ROCE (%)	-5,1%	5,2%	23,6%	21,8%	38,0%
ROE (%)	-25,5%	-21,5%	5,3%	6,5%	14,6%
ROA (%)	-4,0%	-1,4%	3,8%	4,6%	9,7%
Solvenz					
Net Debt zum Jahresende (Mio. Euro)	8,2	-27,4	-24,4	-22,0	-23,7
Net Debt / EBITDA	7,9	-11,4	-4,4	-3,3	-1,9
Net Gearing (Net Debt/EK)	2,4	-0,7	-0,6	-0,5	-0,5
Kapitalfluss					
Free Cash Flow (Mio. EUR)	0,7	1,8	-2,9	-2,2	1,8
Capex / Umsatz (%)	2%	3%	13%	13%	11%
Working Capital / Umsatz (%)	4%	5%	8%	8%	7%
Bewertung					
EV/Umsatz	1,7	1,3	1,2	1,2	1,0
EV/EBITDA	64,7	28,1	12,1	10,0	5,4
EV/EBIT	-	103,5	18,0	14,7	6,8
EV/FCF	93,4	38,0	-	-	37,3
KGV	-	-	44,6	33,8	14,3
KBV	27,4	2,3	2,2	2,1	1,8
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

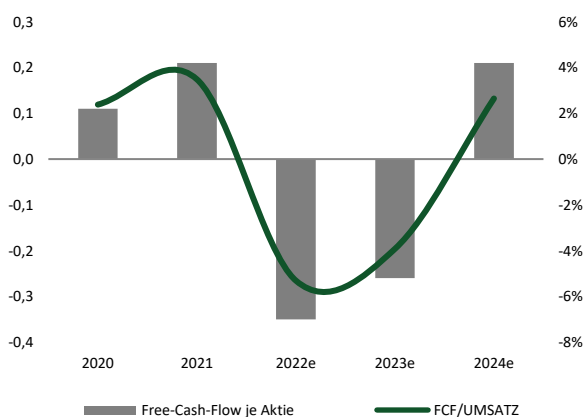
Umsatzentwicklung



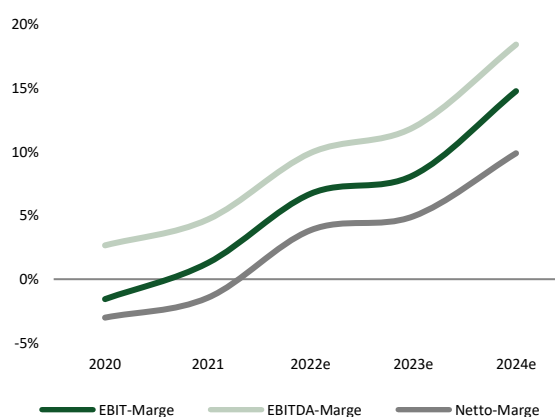
Ergebnisentwicklung



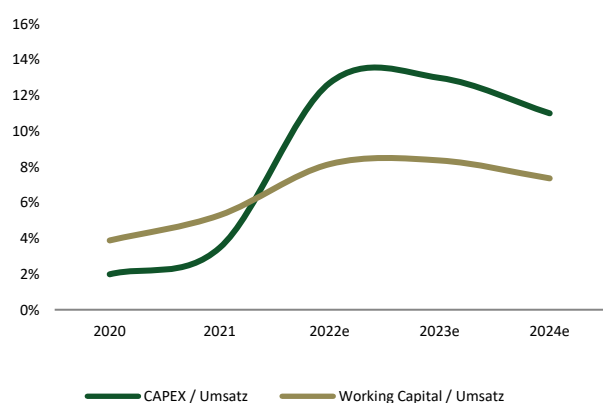
Free-Cash-Flow Entwicklung



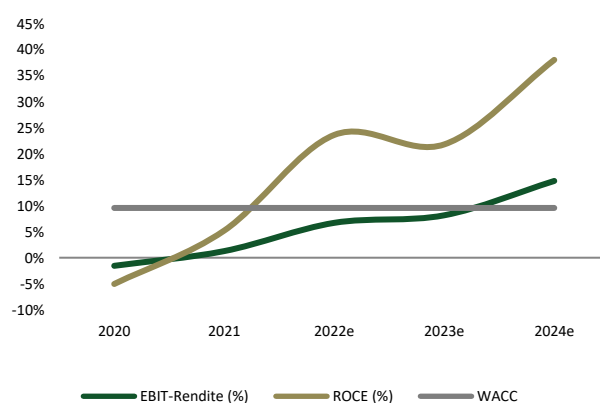
Margenentwicklung



Investitionen / Working Capital



EBIT-Rendite / ROCE



DISCLAIMER

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zu einem Kauf oder einem Verkauf irgendwelches Wertpapiers dar. Es dient ausschließlich zu Informationszwecken. Dieses Dokument enthält lediglich eine unverbindliche Meinungsäußerung zu den angesprochenen Anlageinstrumenten und den Marktverhältnissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Dokuments. Aufgrund des Inhalts, der der allgemeinen Information dient, ersetzt dieses Dokument bei Anlageentscheidungen nicht die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und vermittelt nicht die für eine Anlageentscheidung grundlegenden Informationen, die in anderen Quellen, insbesondere in ordnungsgemäß genehmigten Prospekten, formuliert sind. Alle in diesem Dokument verwendeten Daten und die getroffenen Aussagen basieren auf Quellen, die wir für zuverlässig halten. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit oder für deren Vollständigkeit. Enthaltene Meinungsäußerungen geben die persönliche Einschätzung des Autors zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder. Diese Meinungen können jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden. Eine Haftung des Analysten oder der ihn beauftragenden Institutionen sowohl für direkte als auch für indirekte Schäden ist ausgeschlossen. Dieser vertrauliche Bericht wird nur einem begrenzten Empfängerkreis zugänglich gemacht. Eine Weitergabe oder Verteilung an Dritte ist nur mit Genehmigung durch Montega zulässig. Alle gültigen Kapitalmarktregeln, die Erstellung, Inhalt und Vertrieb von Research in den verschiedenen nationalen Rechtsgebieten betreffen, sind anzuwenden und sowohl vom Lieferanten als auch vom Empfänger einzuhalten. Verbreitung im Vereinigten Königreich: Das Dokument ist nur zur Verteilung an Personen bestimmt, die berechnete Personen oder freigestellte Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 oder eines auf seiner Grundlage erfolgten Beschlusses sind, oder an Personen, die in Artikel 11 (3) des Financial Act 1986 (Investments Advertisements) (Exemptions) Order 1996 (in der jeweils geltenden Fassung) beschrieben sind, und es ist nicht beabsichtigt, dass sie direkt oder indirekt an einen anderen Kreis von Personen weitergeleitet werden. Weder das Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden.

Erklärung gemäß § 85 WpHG und Art. 20 Verordnung (EU) Nr. 596/2014 i.V.m. Delegierte Verordnung 2016/958 (Stand: 16.08.2022): Montega hat mit diesem Unternehmen eine Vereinbarung über die Erstellung einer Finanzanalyse getroffen. Diese Finanzanalyse wurde vor ihrer Veröffentlichung dem Emittenten zugänglich gemacht und danach geändert. Ein mit Montega verbundenes Unternehmen kann am Grundkapital des Emittenten beteiligt sein oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen halten.

Alle Preise von Finanzinstrumenten, die in dieser Finanzanalyse angegeben werden, sind Schlusskurse des in der Analyse angegebenen Datums (bzw. des Vortags), soweit nicht ausdrücklich ein anderer Zeitpunkt genannt wird. Die Aktualisierung der vorliegenden Publikation erfolgt bei Anlässen, die nach Einschätzung von Montega kursrelevant sein können. Auf das Einstellen der regelmäßigen Kommentierung von Anlässen im Zusammenhang mit dem Emittenten (Coverage) wird vorab hingewiesen.

Informationsquellen: Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung der vorliegenden Analyse sind Veröffentlichungen des Emittenten sowie öffentlich zugängliche Informationen in- und ausländischer Medien, die Montega als zuverlässig erachtet. Des Weiteren wurden zur Erstellung der Analyse Gespräche mit Personen des Managements oder dem Bereich Investor Relations des betreffenden Unternehmens geführt.

Hinweis gemäß MiFID II (Stand: 16.08.2022): Die vorliegende Publikation wurde auf Basis einer vertraglichen Vereinbarung zwischen der Montega AG und dem Emittenten erstellt und von diesem vergütet. Dieses Dokument wurde weitreichend veröffentlicht sowie allen Interessenten zeitgleich zugänglich gemacht. Der Erhalt gilt somit als zulässiger geringfügiger nichtmonetärer Vorteil im Sinne des § 64 Abs. 7 Satz 2 Nr. 1 und 2 des WpHG.

Wesentliche Grundlagen und Maßstäbe der im Dokument enthaltenen Werturteile: Die Bewertungen, die den Anlageurteilen der Montega AG zugrunde liegen, stützen sich auf allgemein anerkannte und weit verbreitete Methoden der fundamentalen Analyse, wie das DCF-Modell, Peer-Group-Vergleiche, gegebenenfalls auf ein Sum-of-the-parts-Modell.

Bedeutung des Anlageurteils:

Kaufen: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG steigt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Halten: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG bleibt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate stabil, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Verkaufen: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG fällt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Graurheindorfer Str. 108 und Marie-Curie-Str. 24-28
53117 Bonn 60439 Frankfurt

Kontakt Montega AG:

Schauenburgerstraße 10
20095 Hamburg
www.montega.de
Tel: +49 40 4 1111 37 80

Kurs- und Empfehlungs-Historie

Empfehlung	Datum	Kurs	Kursziel	Potenzial
Kaufen (Ersteinschätzung)	19.04.2022	12,85	26,00	+102%
Kaufen	11.05.2022	14,00	26,00	+86%
Kaufen	16.08.2022	11,15	26,00	+133%